

<b>Antrag der SPD-Fraktion</b>		
- öffentlich -		
<b>AT-36/2022</b>		
Antrag von der:	SPD-Fraktion	
Datum:	12.09.2022	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	22.09.2022	beschließend
Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	02.11.2022	vorberatend
Gemeindevertretung	09.11.2023	beschließend

**Betreff:**

**Antrag der SPD-Fraktion  
Vorbereitung Baumbestattungen am Friedhof Rommerz**

**Antrag:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

**Die Gemeinde Neuhof leitet die Aufforstung der gemeindlichen Flächen/Grundstücke gegenüber dem Friedhof Rommerz mit heimischen Laubbäumen in die Wege mit dem Ziel, den Friedhof Rommerz perspektivisch um dieses Gelände zu erweitern und dort Baumbestattungen zu ermöglichen. Der Gemeindevorstand setzt sich dazu mit den zuständigen Behörden/Ämtern in Verbindung und beantragt notwendige Genehmigungen.**

**Begründung**

Die gesellschaftliche Entwicklung und ihre Auswirkungen auf Arbeitsbiographien und familiäre Strukturen schlagen sich auch in der Bestattungskultur nieder. Es ist zunehmend Nachfrage nach aufwandsreduzierter Grablege festzustellen. Die Einrichtung eines Areals / einer Friedhofsabteilung mit der Möglichkeit der Baumbestattung trägt dieser Entwicklung Rechnung. Derzeit kann eine solche Bestattungsform nur in „Friedwäldern“ in größeren Entfernungen durchgeführt werden und nimmt unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, schnell und ohne längeren Fahrzeugeinsatz die Grabstätten ihrer lieben Verstorbenen aufzusuchen.

Das Gelände gegenüber dem Friedhof Rommerz bietet sich für eine Aufforstung und spätere Baumbestattungen an:

- Die Flächen befinden sich bereits in Gemeindeeigentum
- Die nötige Infrastruktur (Zuwegung, Parkplätze) sind vorhanden
- Die vorhandene Aufbahrungshalle kann genutzt werden
- Die Aufforstung stellt keinen störenden Eingriff in das Landschaftsbild dar. Es ist bereits ein Baumbestand vorhanden, der ergänzt/vergrößert wird.
- Die in Rede stehende Fläche wird nicht genutzt; es geht keine landwirtschaftliche Fläche verloren.
- Der ökologische Wert des Geländes wird durch die Aufforstung erhöht.
- Das Gelände liegt ortsnah, ist leicht erreichbar und hat somit einen hohen sozialen und ökologischen Faktor

gez. Petra Hartung  
Fraktionsvorsitzende

